



Als „Hervorragendes Jugendkollektiv der DDR“ wurde kürzlich anlässlich der „Woche der Jugend und Sportler“ 1985 die Jugendbrigade Werkstatt des VEB Meliorationsbau Schwerin, Betriebsteil Hagenow, ausgezeichnet. Das Kollektiv nimmt am Leistungsvergleich der Werkstätten des gesamten Betriebes teil und belegte im vergangenen Jahr den 1. Platz. FDJ-Gruppenleiter ist Genosse Aribert Kunrede (6. v. l.). Er wurde im Mai als Kandidat in die SED aufgenommen.

Foto: Karsten Karbaum

Insbesondere der 35. Jahrestag der DDR und der 40. Jahrestag des Sieges über den Hitlerfaschismus und der Befreiung des deutschen Volkes haben das gewachsene Interesse der Jugend für die revolutionäre Vergangenheit unseres Landes deutlich gemacht. Mit Hilfe der Parteiorganisationen versteht sie es immer besser, daraus Lehren für ihr eigenes Handeln für die weitere Durchführung der sozialistischen Revolution in der DDR zu ziehen. Die FDJler haben die historische Tragweite ihrer Verantwortung für Gegenwart und Zukunft erkannt, die Genosse Erich Honecker in die Worte faßte: „Wir haben in unserer Jugend vom Sozialismus geträumt. In der Illegalität, im Exil, in Zuchthäusern und Konzentrationslagern haben wir während der nazistischen Gewaltherrschaft bei Einsatz des Lebens unsere Überzeugung bis zum letzten verteidigt. Heute können wir sagen, daß unsere Träume und Hoffnungen von einst in der Deutschen Demokratischen Republik Wirklichkeit wurden ... Doch wir bleiben beim Erreichten nicht stehen. Im Kampf um die Freiheit und um das Glück des Volkes und seiner Jugend hat sich unser Blick geweitet. Ihr habt recht, und das war jederzeit der Standpunkt unserer Partei: Das Erreichte ist noch nicht das Erreichbare. Wir wollen vorwärts zu den lichten Höhen des Kommunismus. Dafür gilt es noch viel zu tun.“

Geistige Quelle und Kompaß für das erfolgreiche Voranschreiten auf diesem Weg ist und bleibt der Marxismus-Leninismus. Die wissenschaftliche Weltanschauung der Arbeiterklasse gibt Antworten auf die Fragen unserer Zeit, vermittelt Optimismus und Siegeszuversicht in der weltweiten Klassenauseinandersetzung. Deshalb betrachtet es unsere Partei als die vorrangige Aufgabe, daß alle Kommunisten, die Lehrer und Erzieher, die Leiter in Betrieben und Genossenschaften, die Hochschullehrer und die Vorgesetzten in den bewaffneten Organen ständig das politische Gespräch mit der Jugend führen, praxisverbunden und mit konkretem Wissen die Gesetzmäßigkeiten der Entwicklung in der Welt und in unserem Land erläutern und mit Verständnis und Geduld überzeugende Antworten auf ihre

**Geistige Quelle
ist und bleibt
der Marxismus**